

## Liebe Bürgerinnen und Bürger Wilhelmshavens,

kompostierbare organische Abfälle aus Haus und Garten sind viel zu wertvoll für den Restabfallbehälter, da sie nach einer Kompostierung in den Naturhaushalt zurückgeführt werden können. In der Stadt Wilhelmshaven werden kompostierbare Abfälle aus den Privathaushalten in den braunen Bioabfallbehältern gesammelt, anschließend im Entsorgungszentrum Wilhelmshaven (EZW) umgeschlagen und mit Containerfahrzeugen in das Kompostwerk Wiefels gefahren. Dort werden sie im hochmodernen Kompostwerk nach zertifiziertem Verfahren zu einem hochwertigen Produkt verarbeitet. Dieser Qualitätskompost wird über das EZW vermarktet.

Dieser Flyer zur Abfalltrennung soll Ihnen den Umgang mit dem Bioabfallbehälter erleichtern. So finden Sie nützliche Hinweise zur richtigen Entsorgung von kompostierbaren Abfällen sowie Tipps zur Vermeidung von lästigen Maden und vieles andere mehr.

Fragen zu Abfallthemen, die Sie dieser Information nicht entnehmen können, werden Ihnen gern unter der Telefonnummer (04421) 16-4611 beantwortet.

Ausführliches finden Sie auch im Internet unter [www.wilhelmshaven.de/tbw](http://www.wilhelmshaven.de/tbw). Gern beantworten wir auch Ihre Fragen: [service.tbw@wilhelmshaven.de](mailto:service.tbw@wilhelmshaven.de)

Wir bedanken uns für Ihre wertvolle Mitarbeit!

Ihre  
**Technischen Betriebe Wilhelmshaven**

## Zertifiziert

TBW ist ein zertifiziertes Unternehmen.



## Tipp zur Entsorgung von kleinen Abfallmengen

Entsorgungszentrum Wilhelmshaven (EZW)  
Zum Entsorgungszentrum 1 · 26386 Wilhelmshaven

### Öffnungszeiten für die Anlieferung von Abfällen

Montag bis Freitag	von 7 bis 16 Uhr
Donnerstag	von 7 bis 18 Uhr
Samstag	von 8 bis 13 Uhr

### Bürozeiten

Montag bis Donnerstag	7 bis 16 Uhr
Freitag	7 bis 14 Uhr

### Gebühren

bis 0,5 cbm	5 Euro
bis 1 cbm	10 Euro
bis 2 cbm	20 Euro

# Bioabfall - ein Fall für uns

## Abfallwegweiser

Ein Leitfaden zur Abfalltrennung in  
privaten Haushalten

## Wir beraten Sie gern

Technische Betriebe Wilhelmshaven  
Freiligrathstraße 420 · 26386 Wilhelmshaven  
Telefon (04421) 16-4611  
[www.wilhelmshaven.de/tbw](http://www.wilhelmshaven.de/tbw)  
[service.tbw@wilhelmshaven.de](mailto:service.tbw@wilhelmshaven.de)



## Abfuhrtermine

**... für Bioabfall- und Restabfallbehälter in Ihrem Bezirk finden Sie übersichtlich aufgeführt im jährlich erscheinenden Abfuhrkalender, den Sie bei uns kostenlos erhalten.**

Online kann der individuelle Abfuhrkalender für jede Adresse in Wilhelmshaven in unserer informativen Internetpräsenz [www.wilhelmshaven.de/tbw](http://www.wilhelmshaven.de/tbw) zusammengestellt und ausgedruckt werden.

TBW bietet die kostenlose MyMüll-App an, sodass verpasste Leerungstermine der Vergangenheit angehören. Unter [www.mymuell.de/app](http://www.mymuell.de/app) kann die für Android, Windows und iOS kompatible App kostenlos aus dem App-Store heruntergeladen werden.

## Der Bioabfallbehälter

**... wird zusammen mit dem Restabfallbehälter grundsätzlich alle 14 Tage an einem Tag geleert.**

TBW bietet für die Sammlung der kompostierbaren Abfälle 80-, 120- oder 240-Liter-Bioabfallbehälter an. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, den Bioabfallbehälter gemeinsam mit dem direkten Nachbarn zu nutzen. Einen entsprechenden gemeinsamen Antrag stellen Sie bitte schriftlich bei TBW.

Für die Monate März bis Oktober, in denen besonders viele Grünabfälle anfallen, wird ein Saisonbehälter mit dem Volumen 120 und 240 Liter angeboten. Der Saisonbehälter wird während dieses Zeitraums geleert und verbleibt die übrigen Monate auf Ihrem Grundstück.

Aktuelle Gebühren finden Sie unter [www.wilhelmshaven.de/tbw](http://www.wilhelmshaven.de/tbw) oder rufen Sie uns einfach an unter der Telefonnummer (04421) 16-4533.

## Sie kompostieren selber?

Wenn Sie auf Ihrem Grundstück alle kompostierbaren Abfälle selber kompostieren, dann ist kein Bioabfallbehälter notwendig. Einen Verzicht können Sie schriftlich bei TBW beantragen.

Informationen rund um die qualifizierte Entsorgung sind nur einen Tastenklick entfernt.

[www.wilhelmshaven.de/tbw](http://www.wilhelmshaven.de/tbw)

## Was gehört in den Bioabfall?

**In den Bioabfallbehälter entsorgen Sie aus Ihrem Haushalt...**

- ... rohe Obst- und Gemüseabfälle
- Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten
- Eier- und Nussschalen
- Kaffeesatz und -filter
- Teereste

**Und aus Ihrem Garten...**

- ... gebrauchte Blumenerde, verwelkte Blumen
- Rasenschnitt
- Wildkräuter
- Strauch- und Heckenschnitt
- Laub und Reisig

**Was gehört nicht hinein?**

Z. B. Plastiktüten (auch keine kompostierbaren), Windeln, Blumentöpfe, Staubsaugerbeutel, Kleintierstreu, Asche, Glas und Metalle, gekochte Speisereste, überlagerte Nahrungsmittel, Backwaren, Knochen und Fett.

**Laubsäcke**

Für vorübergehend mehr anfallende kompostierbare Abfälle, wie z. B. Heckenschnitt und Laub, können Sie die praktischen Laubsäcke der TBW verwenden. Diese Säcke können Sie bei TBW in der Freiligrathstraße 420 oder im Entsorgungszentrum, Zum Entsorgungszentrum 1 kaufen. Nach dem Füllen stellen Sie den Laubsack einfach am Abfuhrtag des Bio- und Restabfallbehälters zur Abholung bereit.

**Kein Plastik im Bioabfall:**

Grundsätzlich dürfen neben den verbotenen Müllbeuteln aus Plastik auch keine kompostierbaren Abfallbeutel verwendet werden. Diese lassen sich kaum von normalen Plastikbeuteln unterscheiden und müssen aussortiert werden. Biologisch abbaubare Kunststoffe verrotten nicht ausreichend schnell. Die verbleibenden Kunststoffanteile beeinträchtigen den Kompost.

## Kleine Mengen

**... z. B. von Strauch- und Baumschnitt einfach abgeben**

Für den Strauch- und Baumschnitt findet keine separate Abfuhr statt. Kleine Mengen Strauch- und Baumschnitt sowie andere Gartenabfälle werden gegen eine geringe Gebühr im Entsorgungszentrum angenommen.

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Rückseite.

## Tipps für heiße Tage

**Maden in der Biotonne?**

In der warmen Jahreszeit haben Maden Hochsaison. Sie lieben das feuchte Kleinbiotop der Abfallbehälter und gedeihen dort bei verlockendem Nahrungsangebot prächtig. Entstehen kann diese Madenbildung in den Abfallbehältern jedoch nur, wenn über den Bio- bzw. Restabfallbehälter gekochte Essensreste und Speiseabfälle, wie z. B. Fleisch- und Fischabfälle, unverpackt entsorgt werden und Fliegen ungehinderten Zugang zur Eiablage finden.

**Unser Tipp**

Um Madenbildung und unangenehme Gerüche zu vermeiden, entsorgen Sie Speiseabfälle bitte nicht über den Bioabfallbehälter, sondern über den Restabfallbehälter. Besonders im Sommer empfehlen wir, die Resteentsorgung in verschlossenen Beuteln vorzunehmen. Sie vermeiden dadurch unangenehme Gerüche.

Stark feuchtende Bioabfälle sollten Sie zur Entsorgung in Zeitungspapier einwickeln. Wenn Sie die Möglichkeit haben die Biotonne an einen schattigen Platz zu stellen, verhindert dies den Fäulnisprozess und damit die Geruchs- und Madenbildung. Die Deckel der Behälter sollten immer gut verschlossen sein.

## Tipps für kalte Tage

Beim Befüllen der Biotonne sollten im Vorfeld einige Hinweise beachtet werden, damit der Bioabfall im Winter nicht festfriert:

- Bitte stampfen Sie die Bioabfälle auf keinen Fall in den Bioabfallbehälter ein. Die eingestampften Bioabfälle fallen beim Schüttvorgang nicht oder nur teilweise aus dem Behälter heraus.
- Feuchte Bioabfälle können Sie antrocknen lassen und in Zeitungspapier einschlagen, um Feuchtigkeit zu binden.
- Wer einen Balkon oder Garten besitzt, kann den Bioabfall, bevor er in den Bioabfallbehälter gefüllt wird, für etwa eine Stunde herausstellen.
- Der abgekühlte Bioabfall friert dann nicht so leicht fest, da keine Feuchtigkeit verdunstet.
- Der Boden des Bioabfallbehälters kann mit einigen Lagen zerknülltem Zeitungspapier ausgelegt werden, damit Feuchtigkeit gebunden wird.
- Nach Möglichkeit vor der Entleerung der Bioabfallbehälter mit einem Spaten durch seitliches Herunterfahren an den Innenwänden der Behälter die Bioabfälle vorsichtig lösen.

**Hinweis**

Wenn Bioabfälle in den Behältern festfrieren und eine Leerung nicht möglich ist, bestehen keine Ansprüche auf eine nachträgliche Leerung. Die Leerung findet dann am nächsten regulären Abfuhrtag oder auf Antrag durch eine kostenpflichtige Sonderleerung statt.